

[PFLEGEANLEITUNG]

Bei regelmäßiger Pflege bleibt Ihr hochwertig handgefertigter Teppich noch lange so schön wie am ersten Tag!

Um eine lange Nutzungsdauer Ihres neuen Teppichs zu gewährleisten, empfehlen wir folgende vorbeugende Maßnahmen:

1. Beidseitig verwendbare Teppiche sollten Sie mindestens 1x per Jahr wenden. Dies verlängert die Nutzungsdauer. Nach dem Wenden werden eventuell vorhandene Schmutzteilchen, die trotz Reinigung noch im Teppich verblieben sind durch das Begehen nach unten „herausgeklopft“. Die vom Begehen „herausgeklopften“ Schmutzteilchen lassen sich dann leicht mit dem Staubsauger beseitigen.
2. Drehen Sie den Teppich auch um die eigene Achse. Dadurch sichern Sie eine gleichmäßige Benutzung und ein stets einheitliches Bild der Oberfläche.
3. Teppich-Unterlage - Bitte verwenden Sie auf Hartböden immer eine Teppich-Unterlage. Sie verlängern damit die Nutzungsdauer Ihres Teppichs, erhöhen den Trittkomfort und verhindern eventuelles Rutschen.
4. Es können sich im Laufe des Gebrauches einzelne Wollfasern oder sogar Wolllocken lösen. Ziehen Sie diese bitte nicht heraus, sondern schneiden die überstehenden Wollenden einfach direkt an der Oberfläche des Teppichs mit einer Schere ab.
5. Staubsaugen–Durch einmaliges, wöchentliches, gründliches Staubsaugen (Achtung: nur mit flacher Düse saugen,

ohne Bürstensatz) lassen sich Staub- und Schmutzpartikel wirtschaftlich und wirksam entfernen, bevor sie sich im Teppichflor festsetzen. Für optimale Resultate sollten Sie den Staubsaugerbeutel leeren, wenn er halb voll ist.

6. Fleckenentfernung - Bei Flüssigkeiten legen Sie erst ein saugfähiges nicht bedrucktes Papiertuch oder besser ein feuchtes (nicht bedrucktes) Baumwolltuch auf. In diesem Fall wird ein Großteil der Verschmutzung (u.a. z.B. Rotwein) durch die Kapillarwirkung aufgesaugt. Anschließend tupfen Sie die betroffene Stelle mit einem ebenfalls feuchten, ungefärbten Baumwolltuch ab. Bitte nicht mit Druck im Kreis reiben! Bei groben Schmutz z.B. Erde: lassen Sie den Schmutz erst trocknen und entfernen ihn anschließend mit einem Staubsauger.

Sollte Ihr Teppich durch Flecken stark verunreinigt sein, empfehlen wir Ihnen, den Teppich von einem Teppichreinigungsfachbetrieb reinigen zu lassen.

7. Feucht aufwischen–Nach Verwendung von Reinigungsmitteln, sollte der Boden nochmals gründlichst mit klarem Wasser gewischt werden, damit durch evtl. Rückstände von Reinigungsmitteln keine Flecken entstehen können. Auch einem möglichen Entfärben der Wolle durch die Ausdünstung von Reinigungsmitteln kann somit vorgebeugt werden.

Auch wird dringend angeraten, den Teppich erst dann wieder an der gereinigten

Stelle auszulegen, wenn der Untergrund komplett trocken ist. Achten Sie bitte darauf, dass insbesondere großporiges Steingut/Fliesen mehr Zeit zum vollständigen Trocknen benötigen.

8. Glas-Reiniger - Decken Sie Ihren Teppich vor dem Reinigen von Glastischen mit Sprühglasreinigern ringsum ab. So entgegnet Sie Fleckenbildung oder einem eventuellen Abfärben der Wolle und dem Entstehen einer höheren Schmutzempfindlichkeit durch die zufällige Bestäubung.

9. Beachten Sie auch, dass das Belaufen Ihres Teppichs mit gummibesohlenen Schuhen die Nutzungsdauer Ihres Teppichs verkürzt. Die Wirkung ist vergleichbar mit der eines Radiergummis. D.h. die Wollfransen werden verstärkt aus dem Garn, in dem sie verankert sind, herausgezogen.

Wir weisen abschließend noch darauf hin, dass Sie Ihren neuerworbenen Teppich nicht, wie z.B. bei Bekleidungsstücken üblich, erst einmal reinigen müssen!

Bitte beherzigen Sie diese Empfehlungen–und Ihr Teppich wird es Ihnen mit einer langen Haltbarkeit und einem dekorativen Aussehen danken.